

gemeinsam unterwegs

2/2005

Ein
schönen & erholsamen
Sommer



wünscht Ihnen

Ihre Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg

Liebe Gemeindeglieder!

Liebe Gemeindeglieder!



Liebe Gemeindeglieder und FreundInnen!

Haben sich nicht schon viele von uns nach dem Sommer gesehnt? Er hat ja diesmal besonders lang auf sich warten lassen.

Endlich ist er da und mit ihm auch die Ferien- und Urlaubszeit.

Freust Du Dich auch / freuen Sie sich auch, so wie ich auf diese Sommerzeit?

Mal ausspannen, mal faulenzten, mal verreisen, mal Zeit haben für ein gutes Buch, mal mit Genuss aufräumen, mal das tun oder jenes tun, Dinge tun für die man das ganze Jahr keine Zeit hat, mal die Seele baumeln lassen...

Tut das nicht gut?

Brauchen wir das nicht zu gewissen Zeiten nach einem langen Arbeitsjahr? Haben wir nicht alle viel geschafft? Jede, jeder von uns, ganz unterschiedlich, - auch wir als Pfarrgemeinde.

Nicht nur SchülerInnen und LehrerInnen (vielleicht die besonders?), sondern jede/jeder von uns braucht diese Ferienzeit für die Seele (nicht für den Freizeitstress und nicht für den Urlaubsstress).

Zeit für die Seele, so wie dies ein moderner Liederdichter (Siegfried Fietz) in einem Liedtext getextet hat:

„Die Seele baumeln lassen tut so gut.

Gott schenkt dir wieder neuen Lebensmut.

**Nimm Zeit für deine Seele,
nimm Zeit für deine Seele.“**

Unser Gott, an den wir alle glauben dürfen, der mit uns unterwegs ist, ist ein Gott, der uns auch Freiräume, Ferien und Urlaub schenken möchte, - ein Gott, der Muße, der uns entlasten möchte, uns Lasten abnehmen möchte, der uns in Jesus zuruft, nach Matthäus 11, 28.29:

„Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken:

Bei mir findet ihr Ruhe für eure Seele.“

Endlich Sommer, endlich Ferien, endlich Urlaub!

Danke Gott!







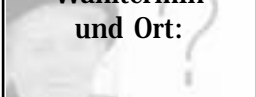

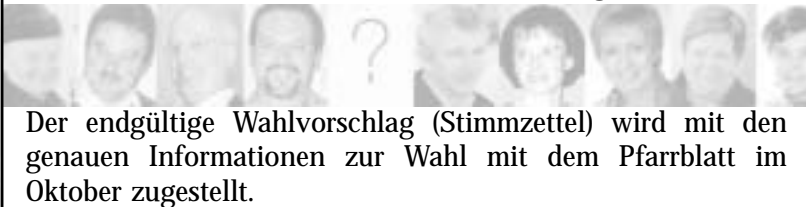

**In diesem Sinn wünscht uns allen
eine schöne, gesegnete
und erholsame, die Seele baumeln lassende Sommerzeit**

Dein/Ihr/Euer Pfarrer
Dr. Franz Zangerl !

Endlich Sommer!

Gemeindevertretungswahl 2005

Gemeindevertretungswahl 2005

| Zeitplan | Wahlinformationen | |
|---|---|---|
| <p>Jänner bis September Kandidatensuche</p> <p>↓</p> <p>Ab 18. September liegt das Verzeichnis der Wahlberechtigten im Pfarramt zur Einsichtnahme auf</p> <p>↓</p> <p>Bis zum 2. Oktober können Änderungen im Verzeichnis der Wahlberechtigten beantragt und Kandidaten nominiert werden.</p> <p>↓</p> <p>Ab 9. Oktober liegt ein Wahlvorschlag des Presbyteriums im Pfarramt zur Einsichtnahme auf.</p> <p>↓</p> <p>Zustellung des Wahlvorschlages in der 42. Kalenderwoche</p> <p>↓</p> <p>Wahltermin in unserer Gemeinde: 30. Oktober</p> | <p>Wahlberechtig:</p>  <p>Verzeichnis der Wahlberechtigten</p>  <p>Wahlvorschläge</p>  <p>Stimmzettel</p>  <p>Wahltermin und Ort:</p>  | <p>Aktives Wahlrecht: Wahlberechtig sind alle Gemeindeglieder unserer Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, getauft und konfirmiert sind oder auf andere Weise zum Heiligen Abendmahl zugelassen sind und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.</p> <p>Passives Wahlrecht: Wählbar sind alle Gemeindeglieder, die folgende Voraussetzungen erfüllen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Eigenberechtigung (volljährig, rechtsgeschäftlich handlungsfähig)2. Wahlberechtigung3. Zahlung der Kirchenbeiträge der Vorjahre  <p>Dieses enthält alle Namen und Adressen der Gemeindeglieder, die zur Wahl zugelassen sind.</p> <p>Laut Wahlordnung muss das Presbyterium einen Wahlvorschlag erarbeiten. Alle Gemeindeglieder haben das Recht, bis zum 2. Oktober KandidatInnen vorzuschlagen.</p>  <p>Der endgültige Wahlvorschlag (Stimmzettel) wird mit den genauen Informationen zur Wahl mit dem Pfarrblatt im Oktober zugestellt.</p>  <p>Sonntag, 30. Oktober nach dem Gottesdienst in Kindberg. Es gibt auch die Möglichkeit der Briefwahl.</p> |

Was glauben Sie?

Was glauben Sie?



Wir Menschen streben danach, unser Leben möglichst positiv zu erleben. Viele Angebote der modernen Spassgesellschaft zielen darauf ab, unangenehme Seiten unseres Lebensalltages möglichst lange zu verdrängen. Doch irgendwann wird jeder von uns aus seinen Träumen

gerissen, Krisen gehören zum menschlichen Dasein wie die Nacht zum Tag.

Leider ist es uns nicht auf Dauer vergönnt, auf Höhepunkten zu verweilen. Im Matthäusevangelium wird im Kapitel 17 geschildert, wie Jesus mit Petrus, Jakobus und Johannes auf einen hohen Berg stieg. Dort oben erschienen ihnen Mose und Elia und zuletzt Gott. Bekannt ist diese Stelle auch wegen des Ausspruches von Petrus: „Herr, hier ist für uns gut sein!“ Petrus wollte schon Hütten errichten, um für immer dort oben zu wohnen. Doch Jesus stieg mit ihnen wieder ins Tal hinunter. Jedes Wochenende erleben Menschen in den Bergen ein wenig diese Situation, wenngleich wahrscheinlich selten so intensiv, wie es die Bibel schildert. Viele von uns steigen mühsam steile und steinige Wege nach oben, um dann vielleicht eine oder zwei Stunden ein Gipfelerlebnis zu haben, welches dann in den nächsten Tagen und Wochen im Alltag Kraft gibt. Von manchen Bergerlebnissen zehren wir noch Jahre später, sie sind zu wahren Höhepunkten in unserem Leben geworden. Immer aber ist ein solches Erlebnis untrennbar mit dem danach folgenden Abstieg verbunden. In

jedem Lebenslauf finden sich Tage, ja vielleicht sogar Wochen oder Monate, an denen wir wie auf einer Wolke im siebenten Himmel schweben, unweigerlich folgen nach guten Jahren aber auch Tiefschläge, die wir nur schwer überwinden und aushalten können. Manche Menschen erleben schon als Kinder und Jugendliche solche Tiefen, niemandem bleiben sie auf Dauer erspart.

Wie aber mit solchen Lebenskrisen umgehen, wenn eine religiöse Erdung fehlt? Glaube und Religion haben im Leben vieler Menschen einen immer geringeren Stellenwert, werden ersetzt durch viele Angebote der schönen neuen Welt. Wenn es aber ernst wird in unserem Leben, trennt sich die Spreu vom Weizen. Nicht alle Angebote halten dann, was sie uns zuvor versprochen haben. Was glauben Sie? Glauben Sie daran, dass wir mit Hilfe der Spassgesellschaft alle Lebenskrisen meistern können oder sind Sie der Meinung, dass Gott derjenige ist, der uns dann trägt? Ich würde mich über Reaktionen von Leserinnen und Lesern sehr freuen.

Evangelisches Pfarramt Wienerstraße 27,
8650 Kindberg, Tel. (03865) 2273
E-Mail: rudolf.schlaipfer@evang-kindberg.net
Unsere Homepage:
<http://www.evangel-kindberg.net>

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Rudi Schlaipfer

Highlights aus dem Gemeindeleben

Highlights aus dem Gemeindeleben



Pfr. Zangerl
in Rom am
8. April
beim
Begräbnis
von Papst
Johannes Paul II.



Steir. Gustav-Adolf-Fest in
Rottenmann am 26. Mai.



Unser kath. Amtsbruder
Pfr. Alois Steinkleibl feierte
am 28. April seinen
60. Geburtstag, dazu
gratulieren wir ökumenisch
recht herzlich!



Pfr. Zangerl bei der
Angelobung zum
KIT-Mitarbeiter
am 1. Juni in Graz.



Ökum. Gemeindeausflug
am 11. Juni nach Rust.



Bauprojekt, Finanzübersicht 2001 bis 2004

Bauprojekt, Finanzübersicht 2001 bis 2004

Inklusive Vorbereitung sind MitarbeiterInnen unserer Pfarrgemeinde seit 2001 mit der Sanierung und Neugestaltung unseres Evangelischen Pfarrgemeindeparkes beschäftigt. Inklusive Planungs- und Zwischenfinanzierungskosten sind bis Stichtag 31.12.2004 in die Sanierung der Pfarrkirche, Zu- und Umbau des Pfarrhauses, Gestaltung des Kirchplatzes insgesamt € 478.680,24 investiert und abgerechnet worden.

Aufgebracht wurde diese Investitionssumme bisher folgendermaßen:

Evangelische Pfarrgemeinde Kindberg, Gustav-Adolf-Verein Österreich, Osterbaukollekte Evangelische Kirche Österreich, Kreditaufnahmen: € 190.274,74. Subventionen von Referaten des Landes Steiermark: € 156.266,00. Förderung durch die Gemeinden unseres Pfarrbezirkes und das Bundesdenkmalamt: € 105.522,69. Private Spenden und Sponsoren: 26.616,81.

Einen Teil der bisher erbrachten Leistungen mussten wir zwischenfinanzieren. Für diese Kreditrückzahlungen und Teilleistungen beim Gemeindeparkweiterbau haben wir Subventionszusagen der Gemeinden, des Gustav-Adolf-Vereines Österreich und des Gustav-Adolf-Werkes Württemberg sowie Spendenzusagen von Mitgliedern unseres Selbstbesteueringkreises.

Wir danken für die bisherige Unterstützung ganz herzlich der Öffentlichen Hand (Land Steiermark, unseren politischen Gemeinden: Kindberg, Mitterdorf, Veitsch, Wartberg, Allerheiligen, Stanz, Mürzhofen; Bundesdenkmalamt) und den politisch Verantwortlichen: stellvertretend für alle Herrn



LHstv. Voves, Herrn LHstv. Schöggel, Herrn LR Seitinger, Herrn LABg. Stöhrmann und Herrn Bgmst OSR Dir. Hofmeister. Dieser Dank gilt auch den Verantwortlichen in unserer Kirche, den Sponsoren und PrivatspenderInnen.

Bei unserem Bauvorhaben wurden in erster Linie Firmen aus dem Mürztal eingesetzt, die widmungsgemäße Verwendung der öffentlichen Subventionen durch Vorlage der Originalrechnungen (Land Steiermark, Bundesdenkmalamt) bzw. Kopien (Stadtgemeinde Kindberg) nachgewiesen und anerkannt. Eine Überprüfung der Verbuchung der bisherigen Spenden für unser Bauprojekt erfolgte am 19. Jänner 2005 durch Herrn Notar Dr. Eger, Herrn Dir. Marinic und Herrn Jandl, es gab dabei keine Beanstandung.

Für den Bauausschuss:
Kurator Rudolf Schlaipfer

Unser Bauprojekt geht weiter!

Unser Bauprojekt geht weiter!

Seit einem Jahr lang ist auf unserer Baustelle Ruhe eingeleitet. Mehrkosten im Bereich der Fundamente, Leitungsschächte und des Vorplatzes haben den Bauausschuss wie bereits berichtet gezwungen, die Fertigstellung des wichtigen Gemeindesaales zu verschieben. Im Innen- und Außenbereich wurden 2004 noch kleinere Arbeiten ausgeführt, wie z.B. Fertigstellung der Toiletten, Grünanlage, Blumenrabatte (Außenbereich in Eigenleistungen). Daneben gab es Gespräche und Kon-



takte mit verschiedenen kirchlichen und politischen Stellen, um eine Fertigstellung unseres Projektes zu ermöglichen.

Nun können wir mitteilen, dass es uns gelungen ist, die schwierige Situation so weit im Griff zu haben, dass wir noch heuer die nächsten Arbeitsschritte zur Fertigstellung unseres Gemeindesaales vornehmen können: Installationen, Estrich, etc. Wir werden dabei von kirchlichen und öffentlichen Stellen sowie unserer Selbstbesteuerungsgruppe unterstützt.

Vor allem brauchen wir jetzt aber die Unterstützung aller evangelischen Angehörigen unserer kleinen Pfarrgemeinde! Für die endgültige Fertigstellung des Gemeindesaales und die Erneuerung der Heizanlage benötigen wir noch rund € 25.000. Diese Summe müsste durch Spenden innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre aufzubringen sein. Bitte beachten Sie den Erlagschein, der dieser Gemeindezeitung beiliegt. Bauen Sie mit. Wir bauen auf Sie.

Für den Bauausschuss:
Kurator Rudolf Schlaipfer
und Pfarrer Dr. Franz Zangerl

FLOHMARKT

Wir bitten wieder um Sachspenden (keine Kleidung, Möbel, Ski) für unseren Flohmarkt (vom 13. bis 15. Oktober) in **Kindberg**. In erster Linie brauchen wir gut erhaltenes Geschirr, Kinderspielzeug, Bücher, Schallplatten, Schmuck, Kleingegenstände wie Vasen, Unterhaltungselektronik etc.

Bezüglich einer Abholung oder Abgabe bzw. bei Rückfragen rufen Sie bitte unter 03865/2273 oder 7177(abends) an. Bis zum 10. Juli, dann von 1. bis 20. August und ab 11. September können Gegenstände für den Flohmarkt bei unserem Pfarrhaus vorbeigebracht werden. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag



IM JULI

- | | | |
|-----|-----------------------------|------------------------------|
| 18. | Claudia Halbwedl | Kindberg-Aumühl |
| | Christoph Flaiss | Kindberg-Aumühl |
| 50. | Dipl.Ing. Reinhold Gllanzer | Kindberg |
| | Dr. Hans-Otto Hüppe | Kindberg |
| | Silvia Grafeneder | Wartberg |
| 60. | Astrid Swoboda | Wartberg |
| 75. | Ernst Mauswiesner | Kindberg-Aumühl |
| | Bela-Franz Stuhec | Mitterdorf |
| 82. | Valerie Möslinger | Mitterdorf |
| 83. | Rosa Schliefeiner | Kindberg-Aumühl |
| | Ludwig Reisenhofer | Mitterdorf |
| 84. | Anna Schöckl | Mitterdorf/ Buchmayerheim |
| 86. | Friederike Drube | Mitterdorf |
| 93. | Edith Sahalka | Kindberg/ BPH |

IM AUGUST

- | | | |
|-----|-------------------|-----------------|
| 40. | Manfred Fürstl | Wartberg |
| | Heinrich Tschiedl | Mürzhofen |
| | Beate Habian | Veitsch |
| 50. | Vera Posch | Wartberg |
| 60. | Günther Kolednik | Kindberg-Aumühl |
| 75. | Maria Agrinz | Kindberg |
| 80. | Wilhelm Kund | Kindberg-Aumühl |

- | | | |
|-----|---------------------|------------------------------|
| | Rudolf Schilcher | Kindberg |
| 83. | Rosa Sattler | Kindberg |
| 84. | Maria Wolf | Mürzhofen |
| | Margarethe Planka | Mitterdorf (nicht im Mai) |
| 85. | Friederike Wimmer | Wartberg |
| | Cäcilia Buhl | Mitterdorf |
| 88. | Emma Hirschenberger | Veitsch |
| 90. | Margarete Wurzer | Kindberg |

IM SEPTEMBER

- | | | |
|-----|-----------------------|-----------------|
| 18. | Christian Goldbrunner | Kindberg-Aumühl |
| 30. | Barbara Kreidl | Wartberg |
| 50. | Klaus Kolednik | Kindberg-Aumühl |
| 70. | Herta Dieter | Veitsch |
| 75. | Herta Kolednik | Kindberg-Aumühl |
| | Berta Holzmann | Wartberg |
| | Pius Rüscher | Wartberg |
| 80. | Adalbert Möslinger | Mitterdorf |
| 81. | Lieselotte Judt | Mürzhofen |
| 82. | Walter Dietlbacher | Mitterdorf |
| 83. | Rupert Breitegger | Kindberg-Aumühl |
| 84. | Annelies Schlesinger | Kindberg |
| | Henriette Komposch | Mürzhofen |
| | Maria Wegscheider | Veitsch |
| | Hildegard Herke | Mitterdorf |
| 86. | Erika Rottensteiner | Kindberg |
| 87. | Adelheid Kriwetz | Veitsch |
| 89. | Herta Lichtenegger | Mitterdorf |
| 92. | Franz Nöstl | Mitterdorf |

*Wir gratulieren
zum
besonderen
Geburtstag*



STERLINGER & CO

Baugesellschaft m.b.H.



A-8650 Kindberg, Grazerstraße 1
Tel: 0 38 65 / 31 80 Fax: DW 12
e-mail: office.sterlinger@leox.net

Großtschiererei
Wurzwallner OHG

OBJEKT - MÖBEL - BAU

A - 8665 Langenwang, Lindenstraße 14-16
Tel. 03854/6166-0, Fax 03854/6166-66

e-mail: office@wurzwallner.at
www.wurzwallner.at



DIE STEIERMÄRKISCHE
SPARKASSE S

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

MED. UNIV.

DR. HUGO PRIMESSNIG

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN, DISTRIKTSARZT
UMWELTSCHUTZARZT, NOTARZT

WIENEN 109 • 8643 ALLERHEILIGEN / MÜRZTAL • TELEFON: 03864/3828 • FAX: DW 4
ORDINATIONSZEITEN ALLERHEILIGEN / MÜRZTAL
MO, DI, MI UND FR ... 8 - 12 UHR • DI UND DO ... 16 - 18 UHR
ORDINATIONSZEITEN MÜRZHOFEN
MO ... 15.30 - 17.30 UHR • DO ... 9 - 11 UHR

Matschy
STEIN & DESIGN

Steinmetzmeister, **Ing. Johann Matschy**

8605 Kapfenberg, Wienerstraße 65
Tel. 03862 / 22 4 52, Fax 22 45 24
www.matschy.com, e-mail: matschy@aon.at

Gottesdienste im Sommer 2005

Gottesdienste im Sommer 2005

Kindberg / Auferstehungskirche / 9.30 Uhr:

SonntagsGottesdienste: 10. Juli, 14. August, 11. September!
Dann wieder regulär jeweils am 2. und 4. Sonntag im Monat!

Mitterdorf / Pflegeheim Buchmayer / 9.30 Uhr:

SonntagsGottesdienste: 03. Juli, 07. August (mit Frühschoppen)!

Im September kein Gottesdienst!

Am Samstag, 01. Oktober, 15.00 Uhr Erntedankfest

(am Sonntag, 02. Oktober kein Gottesdienst),

dann wieder regulär jeweils am 1. Sonntag im Monat!

WIR MACHEN URLAUB

von 11. bis 31. Juli und von 22. August bis 10. September!

Für die VERTRETUNG verantwortlich ist:

Von 12. Juli bis 31. Juli

Pfarramt Kapfenberg / Pfr. M. Beermann:

Martin-Luther-Platz 1 - 8605 Kapfenberg - ☎ 03862-22027

und von 22. August bis 10. September

Pfarramt Mürzzuschlag / Pfr. U. Drössler:

Rosegger Straße 9 - 8680 Mürzzuschlag - ☎ 03852-2350

In den Sommerferien entfallen auch die KB-Sprechstunden!

Bibel- bzw. Themen-Abende:

Jeweils 3. Donnerstag im Monat 19.00 Uhr im Pfarrhaus:

Nächster am 15. September zum Thema Gebet mit Nanna Rüscher !

Unsere besonderen Veranstaltungen

Unsere besonderen Veranstaltungen

| | | |
|--|-----------|--|
| Sonntag, 26. Juni | 9.30 Uhr | Auferstehungskirche Gottesdienst zum Sommerbeginn mit Goldener Konfirmation, Taufe und Kirchenkaffee |
| Freitag, 1. Juli | 16.00 Uhr | Auferstehungskirche BORG-MaturaGottesdienst |
| Montag, 4. Juli | 8.30 Uhr | Auferstehungskirche Schulschluss-Gottesdienst für alle evang. SchülerInnen unserer Pfarrgemeinde |
| Donnerstag, 7. Juli | 8.00 Uhr | Kath. Pfarrkirche Kindberg HauptschulabschlussGottesdienst |
| Sonntag, 11. September | 9.30 Uhr | Auferstehungskirche Gottesdienst zum Ferienabschluss |
| Sonntag, 11. September | 14.00 Uhr | Ökumenische Wanderung zum Lahnsattel ,Christen gemeinsam unterwegs‘ (Näheres wird Ende August verlautbart werden !) |
| Die ökumenischen Schulanfanggottesdienste der Hauptschulen und der Volksschule Kindberg werden am Montag, 12. 09. bzw. Dienstag 13.09. in der Kath. Kirche gehalten – Details dazu werden in den Schulen verlautbart! | | |
| Donnerstag, 15. September | 19.00 Uhr | Pfarrhaus Thema-Abend: Gebet mit Nanna Rüscher |
| Samstag, 8. Oktober – Sonntag, 9. Oktober | | Konfirmanden-Kennenlern-Freizeit |
| Sonntag, 9. Oktober | 9.30 Uhr | Erntedankfest mit Konfirmandenvorstellung und Agape |
| Montag, 9. – Samstag, 15. Oktober | | Ökumenische Projektwoche: Sinn und Würde in Alter und Krankheit (Mehrere Abendvorträge,,: Programm wird im September verlautbart!) |
| Donnerstag, 13. – Samstag, 15. Oktober | | Flohmarkt in der Fuzo |
| Sonntag, 30. Oktober | 9.30 Uhr | Auferstehungskirche Reformationsgottesdienst mit Nanna Rüscher und Gemeindevertreterwahl |

EVANGELISCHES PFARRAMT WIENER STR. 27, 8650 KINDBERG

☎ (03865)2273 & E-Mail pfarramt@evang-kindberg.net

Homepage www.evangel-kindberg.net

**Bei uns
erwartet Sie
freundlichste
Bedienung
und
qualifizierteste
Beratung.**

FLIESEN

FLIESEN JANGER

MOSAIK
VERKAUF

PLATTEN

MARMOR
VERLEGUNG

**Wir erfüllen
Ihre
individuellen
Wünsche
mit
modernster
Computerplanung.**

8650 KINDBERG, WIENERSTRASSE 9 TELEFON 03865/3570 AUTO 0664/102 35 78


FASCHING

JOHANN FASCHING KG.
Wiener Straße 6
A-8650 Kindberg
Telefon: 03865/3118
Telefax: 03865/37679

Installationen • Gas • Wasser • Heizung • Service • Alternativenergie • Lüftung

*Entwurf
Satz
Druck*

**DRUCK
EXPRESS**

W. Tösch, Wienerstraße 9, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300, Fax DW 4